

Hauptausschuss
Protokoll Nr. HA/03/2015
Finanzausschuss
Protokoll Nr. FINA/04/2015

**über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses teilweise
gemeinsam mit dem Finanzausschuss (TOP 1 bis 5) am 16.03.2015,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, R. 2/3**

Beginn der gemeinsamen Sitzung	:	19:30 Uhr
Ende der gemeinsamen Sitzung	:	20:05 Uhr
Beginn Sitzung HA	:	20:05 Uhr
Ende der Sitzung HA	:	21:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz Hauptausschuss

Herr Detlef Levenhagen i. V. f. Vorsitzenden Schmick

Stadtverordnete

Herr Christian Conring i. V. f. Ausschussmitglied Koch;
bis TOP 5

Herr Dustin Holzmann i. V. f. Ausschussmitglied
Schmick

Frau Monja Löwer i. V. f. Ausschussmitglied Hansen

Herr Hartmut Möller i. V. f. Ausschussmitglied Eckert

Herr Jochen Proske

Herr Christian Schubert-von Hobe

Herr Michael Stukenberg i. V. f. Ausschussmitglied Bellizzi;
TOP 1 bis 5 und TOP 13 und 14

Herr Roland Wilde i. V. f. Ausschussmitglied Brandt

Finanzausschuss ab 20:05 Uhr; TOP 6

Herr Christian Conring **Vorsitz**

Stadtverordnete

Herr Peter Egan

Herr Dirk Langbehn

Frau Sybille Ott

Herr Claus Rowetter

Herr Michael Stukenberg

Herr Olaf Waskow

i. V. f. StV Reuber

i. V. f. BM Dr. Buchholz

Bürgerliche Mitglieder

Herr Rolf Griesenberg
Herr Volker Hielscher

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Peter Engel	Seniorenbeirat; bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 FA
Frau Lara Gerecke	Kinder- und Jugendbeirat; bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 HA
Herr Yannick Klix	Kinder- und Jugendbeirat; bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 FA
Herr Christof Schneider	Seniorenbeirat; bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 HA

Sonstige, Gäste

Herr Mertens	Wirtschaftsprüfer GPP bis TOP 5
--------------	---------------------------------

Verwaltung

Herr Michael Sarach	
Herr Horst Kienel	bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 FA
Frau Meike Niemann	
Frau Angela Haase	bis TOP 5 HA/FA; ab TOP 6 Pro- tokollführerin FA
Herr Peter Röckendorf	bis TOP 5 HA/FA
Herr Fabian Dorow	Gemeindewahlleiter
Frau Cornelia Kositzki	
Frau Birgit Reuter	Protokollführerin gem. Sitzung HA/FA und HA

Entschuldigt fehlt/fehlen

Vorsitz HA

Herr Hinrich Schmick

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt
Herr Jürgen Eckert
Herr Jörg Hansen
Herr Tobias Koch

Stadtverordnete FA

Herr Achim Reuber

Bürgerliche Mitglieder FA

Herr Dr. Bernd Buchholz

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses und des Hauptausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses
5. Jahresabschluss 2011 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes **2015/029/1**
6. Festsetzung der Tagesordnung des Hauptausschusses
7. Einwände gegen die Niederschrift Nr.02/2015 vom 16.02.2015
8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 8.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 8.2.1. Anordnung von Kontrollmaßnahmen gem. § 180 Abs. 3 LVWG
 - 8.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der WAB-Fraktion im Jahr 2014 gewährten Fraktionszuschuss
 - 8.2.3. Personalbericht I
 - 8.2.4. Organisatorische Veränderungen
9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.03.2015
10. Allgemeiner Verwaltungsbericht **2015/030**
11. Politikerstatements auf Ahrensburg.TV **2015/017**
12. Pressemitteilung Bürgermeisterwahl **2015/031**
13. Verkaufsoffene Sonntage 2015 **2015/028**
14. Verschiedenes
- k e i n e -

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Hauptausschuss/Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Conring begrüßt die Anwesenden und eröffnet die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses und des Hauptausschusses

Hauptausschuss/Finanzausschuss

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Conring stellt die Beschlussfähigkeit beider Ausschüsse fest.

3. Einwohnerfragestunde

Hauptausschuss/Finanzausschuss

Es werden keine Fragen und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung der gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Finanzausschusses

Hauptausschuss/Finanzausschuss

Der Haupt- und der Finanzausschuss stimmen der mit Einladung vom 04.03.2015 versandten gemeinsamen Tagesordnung einstimmig zu.

5. Jahresabschluss 2011 der Stadt Ahrensburg und Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes

Hauptausschuss/Finanzausschuss

Die Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes Frau Niemann stellt das Ergebnis der vom RPA gemeinsam mit den Wirtschaftsprüfern durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses 2011 vor.

In der Verwaltungsvorlage fehlen die Vollständigkeitserklärung sowie der Anlagenspiegel; diese Unterlagen werden mit dem Protokoll nachgereicht (**siehe Anlage 1**). Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen.

Folgende wesentliche Prüfungsfeststellungen werden thematisiert:

Die Ergebnisrechnung (Stand 04.02.2015) ist richtig. Hierzu konnte die Verwaltung zwischenzeitlich wesentliche Informationen, die zum Zeitpunkt der Prüfung nicht vorlagen, nachreichen und so die Richtigkeit der vorliegenden Ergebnisrechnung nachweisen. Der im Schlussbericht auf S. 40 dargestellte Differenzbetrag in Höhe von 184,22 € ist damit ausgeräumt.

Das RPA sieht weiter Handlungsbedarf im Bereich der Finanzbuchhaltung (Schlussbericht S. 21/22). Diese ist derzeit nicht so eingerichtet, dass sie die Aufgaben ordnungsgemäß und wirtschaftlich erfüllen kann. Die Realisierung städtischer Einnahmen ist nachdrücklich zu verfolgen. Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Egan erläutert Frau Niemann den aktuellen Stand zur Thematik der Mahnungen. Zwischenzeitlich wurde (nach einem Arbeitsrückstand von mehr als 6 Monaten) in ca. 700 Fällen gemahnt. Mahnungen zu anderen offenen Forderungen in ca. 400 Fällen stehen noch aus.

Die Größenordnung der dahinter stehenden Beträge soll auf Wunsch einiger Ausschussmitglieder im Protokoll genannt werden.

Dem RPA sind Fälle bekannt, in denen ursprünglich festgesetzte Forderungen über Jahre von der Verwaltung nicht weiterverfolgt wurden, was zur Uneinbringbarkeit der Ansprüche und damit zu einem städtischen Schaden geführt hat. Auch hierzu werden – soweit möglich – wertmäßige Angaben im Protokoll gewünscht.

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund von personellen Abwesenheitszeiten kann die Beantwortung der Anfragen durch die Verwaltung spätestens zur kommenden Sitzung des Hauptausschusses erfolgen, jedoch nicht mehr zur kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Es ist nach Einschätzung des RPA erforderlich, die Organisation nach Auswertung des externen Gutachtens zu verbessern und die Dienst- und Fachaufsicht verstärkt auszuüben.

Es wird die Einhaltung der Berichtspflicht gemäß § 95 d GO („mindestens einmal im halben Jahr“) angemahnt.

Über die Umsetzung der mit Randstrich gekennzeichneten Prüfungshinweise im Schlussbericht wird die Verwaltung dem Hauptausschuss über das RPA vor der Sommerpause eine Stellungnahme vorlegen.

Herr Mertens, Wirtschaftsprüfer des Unternehmens Göken/Pollak/Partner (GPP), berichtet ausführlich über die wirtschaftlichen Verhältnisse sowie die Entwicklung der Haushaltssituation. Er erläutert die Vermögenslage, die Ertragslage und die positive Eigenkapitalquote mit 73 %. Das positive Jahresergebnis mit einem Überschuss von rd. 3,2 Mio. € wird hervorgehoben.

Die Präsentation beider Vorträge ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Conring spricht dem Vortragenden im Namen des Finanz- und Hauptausschusses seinen Dank aus.

Anschließend empfiehlt der Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

Anmerkung des RPA:

Aktuelle Zahlen bezogen auf das Jahr 2015: Im Jahr 2015 wurden dem RPA Niederschlagungs- und Erlassfälle zur begleitenden Prüfung vorgelegt. Darunter befanden sich 9 Fälle mit einem Gesamtvolumen von 12.009,33 €, bei denen die Forderungen aufgrund eingetretener Verjährung in Abgang gebracht werden mussten.

(Ein Fall wurde beispielhaft nach 17 Jahren ohne Vollstreckungsversuch verwaltungsmäßig abgeschlossen.)

In einem anderen Fall (Erlass in Höhe von 5.624,21 €) wurde der Hinweis des RPA zur bestehenden Berichtspflicht im Hauptausschuss bislang nicht umgesetzt.

Ende der gemeinsamen Sitzung 20:05 Uhr

gez. Christian Conring
Vorsitzender FA

gez. Detlef Levenhagen
stellv. Vorsitzender HA

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin

6. Festsetzung der Tagesordnung des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss stimmt der mit Einladung vom 04.03.2015 versandten Tagesordnung einstimmig zu.

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig gem. § 16 c der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 26 Abs. 2 h der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung die Anhörung des Sachverständigen Herrn Höfling zum Tagesordnungspunkt 11 „Politikerstatements auf Ahrensburg.TV“.

7. Einwände gegen die Niederschrift Nr.02/2015 vom 16.02.2015

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

8. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

8.1. Berichte gem. § 45 c GO

Da in der letzten Sitzung keine Beschlüsse durch den Hauptausschuss abschließend gefasst worden sind, wird auf die tabellarische Beschlusskontrolle zur Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2015 verwiesen.

8.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

8.2.1. Anordnung von Kontrollmaßnahmen gem. § 180 Abs. 3 LVWG

Die Polizeidirektion Ratzeburg hat die Anordnung von Kontrollmaßnahmen gem. § 180 Abs. 3 LVWG bis voraussichtlich 31.03.2015 verlängert (siehe auch Niederschrift des Hauptausschusses Nr. 01/2015; TOP 7.2.2 sowie Nr. 02/2015; TOP 8.2.4).

8.2.2. Prüfung des Verwendungsnachweises über den der WAB-Fraktion im Jahr 2014 gewährten Fraktionszuschuss

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Verwendungsnachweis der WAB-Fraktion über den im Jahr 2014 gewährten Fraktionszuschuss geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben.

8.2.3. Personalbericht I

Nach der Dienstanweisung für das Berichtswesen ist im I. Quartal eines jeden Jahres der Personalbericht I vorzulegen. Der Personalbericht I, ergänzt um die Krankheits- und Mehrarbeitsstatistik, ist als **Anlage** beigelegt.

8.2.4. Organisatorische Veränderungen

Bürgermeister Sarach kündigt im Rahmen von organisatorischen Veränderungen eine weitere Verschlankung der Verwaltung an.

9. Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung am 23.03.2015

Von der FDP-Fraktion ist ein Antrag auf Umbesetzung von Ausschüssen angekündigt worden. Der Antrag sollte im Rahmen des Tagesordnungspunktes 9 „Umbesetzung von Ausschüssen – Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN“ auf der Stadtverordnetenversammlung mit behandelt werden.

Bürgermeister Sarach wird die Beratung im Wege der Dringlichkeit gem. § 34 Abs. 4 letzter Satz der Gemeindeordnung (GO) der Tagesordnungspunkte

- „Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensfelde (Vorlagen Nr. 2015/043)
- Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensfelde (Vorlagen Nr. 2015/044)“

beantragen, um die Funktionsfähigkeit, Stabilität und Einsatzfähigkeit der Ortswehr Ahrensfelde sicherzustellen.

10. Allgemeiner Verwaltungsbericht

Die Verwaltung trägt den Allgemeinen Verwaltungsbericht vor.

In diesem Zusammenhang verweist Ausschussmitglied Wilde auf die Diskussion zum Stellenplan – Erlass der Haushaltssatzung 2015 – Beschlussfassung über den Stellenplan 2015, Vorlagen-Nr. 2014/133/1; TOP 10.1 in der Sitzung des Hauptausschusses am 19.01.2015 und bittet um Sachstandsbericht.

Zum Stellenplan Nr. 152 seien die Formulierungen aus der Stellenplanvorlage nicht nachvollziehbar gewesen. Es bestehe keine Stellenbeschreibung, die eine wie immer geartete Form der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings beinhalte. Die Verwaltung erklärt, dass die Leitungsstelle der VHS Seminare zur Kooperation und Wirtschaftsförderung durchführe und wird eine entsprechende Anpassung vornehmen. Ausschussmitglied Wilde bittet um Auskunft, ob eine Anpassung in der Stellenbeschreibung erfolgt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Formulierung in der Stellenbeschreibung ist eindeutig und eine Anpassung somit nicht erforderlich.

Zur Stellenplan Nr. 90 sollte geprüft werden, ob eine Begleitung des Behindertenbeirates durch den Stellenplaninhaber der Stellenplan Nr. 90 erfolgen könne. Ausschussmitglied Wilde bittet um das Ergebnis der Prüfung.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Prüfung in dieser Angelegenheit ist noch nicht abgeschlossen und eine endgültige Entscheidung noch nicht getroffen.

Der Hauptausschuss nimmt anschließend den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

11. Politikerstatements auf Ahrensburg.TV

Herr Höfling wird als Sachverständiger gem. § 16 c GO in Verbindung mit § 26 Abs. 2 h der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung angehört (siehe auch TOP 6 dieser Sitzung, Festsetzung der Tagesordnung des Hauptausschusses). Die Zahl der Aufrufe zu den Ausführungen der Politiker nach jeder Stadtverordnetenversammlung belaufen sich auf ca. 4.000 bis 5.000. Diese wurden wie folgt geliked:

—	1. Veröffentlichung	734 Likes
—	2. Veröffentlichung	2.100 Likes
—	3. Veröffentlichung	2.000 Likes
—	4. Veröffentlichung	2.000 Likes
—	5. Veröffentlichung	1.603 Likes

Sofern in der Stadtverordnetenversammlung Themen beraten werden, die die Einwohnerinnen und Einwohner nur geringfügig betreffen, werden diese weniger geliked, als wenn es sich um Themen handelt, die die Einwohnerinnen und Einwohner direkt berühren wie z. B. das Oktoberfest.

In der anschließenden Diskussion wird es grundsätzlich befürwortet, dass Medienvertreter nach Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Aufnahmen tätigen und veröffentlichen. Ausschussmitglied Holzmann beantragt jedoch, dass keine zeitliche Begrenzung bis zum Ende der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung erfolgt, sondern die Erlaubnis unbefristet erteilt wird, zumal jederzeit der entsprechende Beschluss wieder aufgehoben werden könne.

Von einem Ausschussmitglied wird darauf hingewiesen, dass diese Plattform kein Wettbewerbsvorteil für die Bürgermeisterkandidaten bieten dürfe, die sich aus der Stadtverordnetenversammlung nominieren würden. Einerseits wird angeregt, dass diejenigen sich bis zur Bürgermeisterwahl auf dieser Plattform zurückhalten, andererseits wird darauf hingewiesen, dass bei kleineren Fraktionen die Vertretung für einen Sprecher bei Ahrensburg.TV jeweils schwierig ist. Es besteht Einvernehmen darüber, dass keine einseitige Nutzung durch die Wahlwerber erfolgt und die Neutralität bewahrt wird.

Bürgervorsteher Wilde wird in seiner Funktion als Bürgervorsteher an die Fraktionsvorsitzenden appellieren, darauf zu achten, dass die Wahlbewerber im Rahmen des Instrumentes Ahrensburg.TV die Neutralität wahren und das Instrument Ahrensburg.TV nicht zum Wahlkampf bzw. zur Wahlveranstaltung machen.

13. Verkaufsoffene Sonntage 2015

Der Ausschuss regt an, die verkaufsoffenen Sonntage nicht gehäuft auf den Herbst zu verlegen, sondern übers Jahr zu verteilen. Anschließend nimmt der Hauptausschuss die Termine für die verkaufsoffenen Sonntage 2015 zur Kenntnis.

14. Verschiedenes
- k e i n e -

gez. Detlef Levenhagen
Stellv. Vorsitzende

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin